

## Gesetzliche Grundlagen und Ziele der Marktbeobachtung

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) mit Sitz der Zentrale in Köln und bundesweit elf Außenstellen sowie einer Nebenstelle in Berlin.

Zu den Aufgaben des Bundesamtes zählt die verkehrsträgerübergreifende Marktbeobachtung. Sie umfasst gemäß § 14 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) den Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsgüterverkehr, den Luftverkehr und die Logistik.

Mit der Marktbeobachtung sollen Entwicklungen auf dem Verkehrs- und Logistikmarkt frühzeitig beobachtet und begutachtet werden. Über den jeweiligen Stand der Entwicklung des Marktgeschehens und die absehbare künftige Entwicklung wird dem BMDV regelmäßig berichtet.



## Durchführung der Marktbeobachtung

Verkehrspolitische Entscheidungsprozesse beruhen auf fachlich fundierten, differenzierten und neutralen Informationsgrundlagen. Diese schafft das BALM durch seine Marktanalysen.

Vergleichbar zu führenden verkehrswirtschaftlichen Instituten in Deutschland analysiert das BALM regelmäßig verkehrsträgerspezifische und verkehrsträgerübergreifende Informationen und Marktdaten. Im Rahmen der sogenannten Sekundärforschung greift das Bundesamt auf nationale und internationale Wirtschafts-, Verkehrs- und Arbeitsmarktstatistiken, Jahresabschlüsse, Studien und sonstige Fachveröffentlichungen zurück. Zusätzlich werden intern erhobene Informationen berücksichtigt und deren Potential zur Ableitung künftiger Entwicklungen verstärkt gehoben.

Im Rahmen der sogenannten Primärforschung erhebt das Bundesamt zudem eigenständig Informationen, um bestimmte Fragestellungen gezielt beantworten zu können.



Dezentral im Bundesgebiet tätige Beschäftigte des BALM nehmen dazu direkten Kontakt mit allen am Verkehrsgeschehen Beteiligten auf. Expertengespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen der Verkehrswirtschaft, der verladenden Wirtschaft, Verbänden und weiteren Interessengruppen sollen dazu beitragen, ein ausgewogenes, differenziertes Bild der tatsächlichen Marktlage zu gewinnen.

Die Gespräche bieten den Gesprächspartnern zugleich ein Forum, um das BALM auf Probleme oder Entwicklungen hinzuweisen, die für sie selbst, den Verkehrsträger oder die Branche insgesamt von Bedeutung sind. Sie stellen mithin eine Möglichkeit dar, sich in die verkehrspolitische Entscheidungsfindung einzubringen. Alle Gespräche finden auf freiwilliger Basis statt. Die Vertraulichkeit der Gesprächsinhalte besitzt höchste Priorität. Der Datenschutz ist selbstverständlich gewährleistet.



## Berichte der Marktbeobachtung

Die Erkenntnisse aus der Marktbeobachtung werden dem BMDV in Form periodischer Berichte und sogenannter Schwerpunktberichte vorgelegt. Zu erstgenannten zählen die Herbst- und Jahresberichte der Marktbeobachtung, in denen in regelmäßigen Abständen die Entwicklung auf den Verkehrsmärkten verkehrsträgerübergreifend beschrieben wird, des Weiteren Berichte zu den Arbeitsbedingungen in Güterverkehr und Logistik.

Letztere befassen sich mit den Arbeitsbedingungen in ausgewählten Berufsbildern der Güterverkehrs- und Logistikwirtschaft sowie der jeweils vorherrschenden Arbeitsmarkt- und Ausbildungssituation. Demgegenüber beschäftigen sich die Schwerpunktberichte ausführlich mit speziellen Sachverhalten und aktuellen verkehrswirtschaftlichen Fragestellungen, beispielsweise mit der Entwicklung des Kurzstreckenseeverkehrs und des Fernbuslinienverkehrs.

Darüber hinaus erstellt das Bundesamt eine Vielzahl weiterer Berichte, die dem BMDV als Informationsgrundlage dienen und direkt in die Vorbereitung verkehrspolitischer Entscheidungen und Maßnahmen einfließen. Schließlich findet die Expertise der Marktbeobachtung Eingang in die Weiterentwicklung von Förderprogrammen des BALM.

Viele Berichte der Marktbeobachtung werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und können auf der Homepage des Bundesamtes unter der Rubrik "Themen, Verkehrswirtschaft, Marktbeobachtung" kostenlos eingesehen und heruntergeladen werden.

### Impressum

#### Herausgeber

Bundesamt für Logistik und Mobilität  
Werderstraße 34, 50672 Köln  
Telefon: 0221 - 5776 - 0, Fax: 0221 - 5776 - 1777

#### Kontakt [poststelle@balm.bund.de](mailto:poststelle@balm.bund.de)

<http://www.balm.bund.de>

#### Text und Gestaltung

Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)

#### Bildnachweis

© Adobe Stock, Stand: 01-2023

Nachdruck und Vervielfältigung:  
Alle Rechte vorbehalten.



Bundesamt  
für Logistik  
und Mobilität

# Marktbeobachtung

